

Curriculare Fortbildung gem. BÄK-Curriculum

Osteopathische Verfahren

gem. Curriculum der Bundesärztekammer

32 UE eLearning / 128 UE Präsenz

INHALT

Die Manuelle Medizin ist Teil eines multimodalen Therapiekonzepts zur Erkennung und Behandlung funktioneller Störungen des Bewegungssystems und der daraus resultierenden Beschwerden. Dabei berücksichtigt sie Verkettungen von Funktionsstörungen, vertebroviszerale, viszerovertebrale, viszerokutane sowie psychosomatische Einflüsse.

Die Curriculare Fortbildung nach BÄK-Curriculum „Osteopathische Verfahren“ wurde gemeinsam mit der DGMM e. V. entwickelt. Sie verbindet parietale, viszerale und kraniosinale Aspekte auf naturwissenschaftlicher Basis und biomechanischer Erkenntnisse mit ärztlichem Handeln.

Die 160 Unterrichtseinheiten der „Osteopathischen Verfahren“ umfassen Blended-Learning: 32 UE Theorie (literaturgestütztes eLearning) und 128 UE Praxis.

Modul I:

- Einführung in konzeptionelle Überlegungen zu osteopathischen Verfahren, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik
- Philosophie der Osteopathie, osteopathische Begriffe und Definitionen, Neurophysiologische Grundlagen, Einführung in die Counterstrain Techniken (schmerzfreie Re-Positionierung), Muskelenergie-Techniken, myofasziale Techniken
- Einführung in osteopathische Untersuchungsgänge, Einführung in viszerale und craniale Techniken
- Grundlagen der Integration osteopathischer Techniken in die Praxis, Erstellen eines osteopathischen Behandlungsplans

Modul II:

- Grundlagen Counterstraintechnik, Erklärungsmodell zur Entstehung von Tenderpoints, Bedeutung und Lokalisation an Rumpf und Extremitäten
- Erlernen der Untersuchung zum Auffinden von Tender Punkten und die präzise therapeutische Einstellung an den Körperregionen des Rumpfes und der Extremitäten
- Einordnung der Counterstrain-Techniken in ein osteopathisches Gesamtbehandlungskonzept und Abgrenzung zu anderen Reflexpunktsystemen
- Integration der Counterstrainbehandlung in die tägliche Praxis anhand klinischer Beispiele

Modul III:

- Grundlagen und Einführung in myofasziale Techniken, 1. Teil: Grundlagen und Anwendung bei ausgewählten, häufigen und praktisch relevanten osteopathisch erhobenen Befunden
- Myofasziale Diagnostik: Einführung in die myofasziale Behandlung, palpatorische Wahrnehmung der Gewebeantwort auf therapeutische Reize, Einführung wichtiger Grundkonzepte der osteopathischen Medizin in Bezug zu myofaszialen Release-Techniken, Grundlagen des myofaszialen Konzeptes, Balance-Barriere Konzept, Tension, Traction, Twist-Konzept
- Erlernen der palpatorischen Fertigkeiten, eine myofasziale Funktionsstörung regional und in Bezug zum gesamten Körper zu diagnostizieren



BLENDED-LEARNING-ANGEBOT



Derzeit keine Termine verfügbar – wir führen eine Interessentenliste; bei ausreichendem Interesse planen wir zeitnah neue Termine. Tragen Sie sich bei Interesse auf die Interessentenliste ein.



Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikates „Osteopathische Verfahren“

Facharztanerkennung, Zusatz-Bezeichnung „Manuelle Medizin“. Die Teilnahme an der Curriculare Fortbildung gemäß BÄK-Curriculum „Osteopathische Verfahren“ kann vor bzw. parallel zur Zusatz-Weiterbildung erfolgen. Das Zertifikat „Osteopathische Verfahren“ erhalten die Teilnehmenden nach Erwerb der Zusatz-Bezeichnung „Manuelle Medizin“.



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer“

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster
Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Stellbrink, Bielefeld

Leitung der Geschäftsstelle: Christoph Ellers,
Gartenstraße 210-214, 48147 Münster
Foto-Nachweis: Adam Gregor - fotolia.com)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 09.09.2025/thie

OSTEOPATHISCHE VERFAHREN

Modul IV

- Muskelenergietechnik (MET) 1
- Einführung in das Prinzip der Muskelenergietechnik, Neurophysiologische Wirkung, die Bedeutung der Barriere und weiterer Schlüsselemente in der Muskelenergietechnik, Definition der somatischen Dysfunktion

Modul IV:

- Anwendung der Prinzipien der Muskelenergietechnik in verschiedenen Körperregionen
- Konzeptionelle Überlegungen zu Muskelenergietechniken, Grundlagen der osteopathischen Diagnostik und Anwendung der Muskelenergietechniken im Bereich des Achsenskelettes

Modul V:

- Muskelenergietechnik (MET) 2
- Grundlagen der Muskelenergietechnik im Bereich des Beckens und des Thorax (einschl. Rippen)
- Verfeinerung der diagnostischen Fertigkeiten von somatischen Dysfunktionen, Integration in die tägliche Praxis

Modul VI:

- Myofasziale Techniken, 2. Teil: myofasziale Konzepte für Fortgeschrittene, theoretische und praktische Anwendung, Faszien-Anatomie, Biomechanik der Faszien, Faszienketten
- Einführung des Begriffes Tensegrity in der Osteopathie
- Vertiefung der palpatorischen Fähigkeiten in myofaszialen und neurofaszialen Systemen, Verkettungen von Funktionsstörungen, Indikationen und Kontraindikationen
- Erlernen direkter, indirekter und kombinierter myofaszialer Behandlungsprinzipien, Anwendung der myofaszialen Therapie an verschiedenen Körperregionen
- Die Integration myofaszialer Techniken in die manualmedizinische Behandlung mit HVLA und anderen artikulatorischen Techniken

Modul VII:

- Untersuchung und Behandlung funktioneller somatischer Störungen des Bewegungssystems mit Schwerpunkt auf den Übergangsregionen mit Facilitated Positional Release und Einführung in Stilltechniken
- Verfeinerung der Untersuchungstechniken und der Palpation in der osteopathischen Diagnostik

Modul VIII:

- Parietale Integration, Verkettung von Funktionsstörungen unter Einbeziehung des kranialen und viszeralen Systems sowie Integration unterschiedlicher osteopathischer Techniken in die Behandlung von komplexen Funktionsstörungen
- Osteopathische Sprechstunde



Die Fortbildung schließt für Ärztinnen und Ärzte aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit dem ankündigungsfähigen Zertifikat „Osteopathische Verfahren“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Ärztinnen und Ärzte aus anderen Ärztekammern erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Andreas Schmitz**, Iserlohn, Facharzt für Orthopädie, ZW: Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM CURRICULUM

<https://bit.ly/3qGQIAh>



WEITERE INFORMATIONEN



Technische Voraussetzungen für die **Teilnahme am Webinar**

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam



AUSKUNFT UND AUFNAHME AUF DIE INTERESSENTENLISTE

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Marcel Thiede

☎ 0251 929-2211

✉ marcel.thiede@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



MITGLIED WERDEN & VORTEILE GENIEßEN

Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:



www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6093

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

